

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ostenfeld/R. am Dienstag, 17. August 2010, in der Alten Schule in Ostenfeld/R.

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr  
Az.: 024.3113 - Rü

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende  
Herr Jan-Detlef Martens

Die Ausschussmitglieder  
Herr Thomas Leege  
Herr Martin Rober  
Herr Jörn Kohlmorgen  
Frau Jutta Lorenzen  
Frau Marion Sponholz

b) es fehlt entschuldigt:

Herr Ralf Schulze

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Herr Arnold Schumacher, Gemeindevertreter Herr Horst-Dieter Eichholz, Frau Heike Benn sowie Herr Jan Rüter von der Amtsverwaltung Eiderkanal, letzterer zugleich als Protokollführer

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.08.2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er stellt fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 30.11.2009 und 27.05.2010
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen zur Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren
5. Sonstiges

## **TOP 1**

### Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die vorstehende Tagesordnung zu beraten.

### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## **TOP 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3**

Gegen die Niederschriften vom 30.11.2009 und 27.05.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

## **TOP 4**

Der Ausschussvorsitzende leitet in diesen Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Frau Benn, 1. Vorsitzende des Tagesmüttervereins Rendsburg-Eckernförde e. V., die den Antrag auf gemeindliche Zuschüsse zur Senkung der Kosten der Eltern erläutert.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung ist den Ausschussmitgliedern umfangreiches Informationsmaterial zugeschickt worden.

Ende April 2010 wurde vom Jugendhilfeträger mitgeteilt, dass die angestrebte Lösung (gleichartige Förderung aller Gemeinden im Kreisgebiet z. B. über die Kreisumlage) gescheitert ist.

Die Gemeinden im Amt Eiderkanal haben vor kurzem Finanzmittel für die Schaffung von KiTa-Plätzen für unter 3 Jahre alte Kinder („U3“) aufgewandt und sind bezüglich des Angebotes (35 %ige Versorgung - Bundesregierung ab August 2013) gut aufgestellt.

Unabhängig von einem guten Angebot an institutionellen Kinderbetreuungsplätzen wird es jedoch immer wieder Familien geben, für die das Angebot nicht bedarfsgerecht ist, weil z.B. die Betreuungszeiten nicht ausreichend sind, der Hol- und Bringdienst zu den Öffnungs- und Schließzeiten nicht gewährleistet ist usw.

Daher kann es von Vorteil sein, dass eine Gemeinde auch eine Tagesmutter in ihrer Gemeinde hat.

Für die Betreuung von U3-Kindern ist das Angebot bei einer Tagesmutter gleichwertig zu dem Betreuungsangebot in einer KiTa. Die Kosten für die Tagesmutter trägt der Jugendhilfeträger, Eltern, die den Tagespflegedienst nicht finanzieren können, erhalten entsprechende Zuschüsse.

Es wird über die möglichen Auswirkungen einer Bezuschussung in Form einer fallbezogenen Förderung oder einer Förderung der Tagespflegeperson durch (teilweise) Kostenübernahme von notwendigen Ausbildungskosten diskutiert. Dabei wird auch angesprochen, dass der Gesetzgeber durch die steuerrechtliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten eine finanzielle Entlastung bewirkt.

Im Ausschuss wird festgestellt, dass derzeit kein notwendiger Handlungsbedarf besteht und damit eine abschließende Beschlussfassung nicht erforderlich ist, so dass eine weite-

re Beratung bei Bekanntwerden neuer Erkenntnisse in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erfolgen soll.

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gibt Herr Martens einen Sachstandsbericht.

## **TOP 5**

Bürgermeister Schumacher gibt einen Sachstandsbericht über den Brandschaden „Alte Schule“. In der 34. KW werden Wohncontainer aufgestellt, so dass die Kinderbetreuung fortgesetzt werden kann.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt mit Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

*gez. Martens*

*gez. Rüter*

---

(Jan-Detlef Martens)  
Ausschussvorsitzender

---

(Jan Rüter)  
Protokollführer